

Regelenergiemarkt

Über Grenzen hinweg

[20.01.2014] Die vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber forcieren den Ausbau eines länderübergreifenden Regelenergiemarktes. Mit dem Schweizer Unternehmen Swissgrid und der niederländischen Tennet TSO B.V. führen sie Ausschreibungen für Primärregelleistungen durch.

Seit Januar 2014 führen die deutschen Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) 50Hertz, Amprion, Tennet und TransnetBW, die Schweizer Swissgrid und erstmalig die niederländische Tennet TSO B.V. die Ausschreibung für Primärregelleistung gemeinsam durch. Wie Tennet mitteilt, geht es bei der sukzessiven Zusammenführung der niederländischen, schweizerischen und deutschen Märkte darum, die Marktstrukturen in den beteiligten Ländern nachhaltig zu verbessern und die Wettbewerbssituation zu vergrößern. Damit werde eine Verringerung der Regelleistungspreise zum Vorteil der Netznutzer erwartet. Die vier deutschen Übertragungsnetzbetreiber decken ihren Bedarf an Primärregelleistung seit 2007 über eine Ausschreibung mittels einer von ihnen gemeinsam betriebenen Internet-Plattform. Im Jahr 2012 ist das Unternehmen Swissgrid hinzugekommen und deckt seitdem einen Teil seines Bedarfs – 25 Megawatt – auf dieser Plattform. Seit Anfang dieses Jahres beschafft nun auch die niederländische Tennet TSO B.V. 35 Megawatt über die Internet-Plattform.

(ma)

Zur Internet-Plattform der Übertragungsnetzbetreiber

Stichwörter: Unternehmen, Swissgrid, ÜNB